

*Lebst du schon, oder bist du
nur zufrieden?*

Steckst du auch in der Zufriedenheitsfalle fest?

Kennst du schon die Zufriedenheitsfalle? Sie ist der Grund, warum nur sehr wenige Menschen es schaffen, ihr Leben in ein wirkliches Paradies zu verwandeln.

Ich möchte dir dieses Thema anhand einer Metapher ein wenig näher bringen. Besitzt du einen Garten? Falls nicht, dann mach doch einfach einmal einen Spaziergang durch eine typische Wohnsiedlung deiner Stadt. Schau dir dabei einmal sehr bewusst die unterschiedlichen Vorgärten an. Du wirst feststellen, dass es hier deutliche Unterschiede gibt. Viele Menschen haben ein wenig Grün um ihr Haus herum, durchsetzt von der einen oder anderen Pflanze, einem Bäumchen, einem kleinen Strauch, Mann liegt auf einer Wiese und sind damit zufrieden. Ist der Rasen zu lang, holen Sie den Mäher aus der Garage und stutzen ihn auf die gewünschte Länge. Fängt das Unkraut an zu wuchern, so gibt es auch hierfür das entsprechende Werkzeug, um es wieder auf zu bereinigen.

Ein ganz gewöhnlicher Garten. Man schlendert daran vorbei, erfreut sich vielleicht ein wenig am frischen Grün, und das war es dann auch.

Gelegentlich trifft man dann auf ein Grundstück, bei dem auffällt, dass die Pflege offensichtlich vernachlässigt wurde. Das Gras beginnt zu wuchern, das Unkraut nimmt allmählich überhand und du bemerkst, dass die Unordnung immer weiter zunimmt. Vielleicht denkst du dir so etwas ähnliches, wie: »Wenn ich mich mit diesem Garten beschäftigen würde, dann sähe es hier aber besser aus.«

Je länger wir die Pflege unseres Gartens schleifen lassen, desto größer werden die Probleme. Das Unkraut ist kaum noch mit dem normalen Werkzeug zu bändigen. Der Rasen verfilzt und benötigt Spezialwerkzeug. Die Bäume schießen ins Kraut und können nur noch mit der Hilfe eines Fachmannes wieder in Form gebracht werden. Die Steinplatten verlieren ihren Halt und müssen wieder völlig neu unterbaut werden. Und wenn wir nicht aufpassen, wird der Maulwurf eines Tages auch den Rest des schönen Rasens ruiniert haben.

Und dann gibt es bei der Gartenschau jene seltenen Exemplare, bei denen du stehen bleibst und ein Strahlen über dein Gesicht geht. Das Herz geht auf und du denkst dir: „Wie wunderschön ist dieses Paradies, das sich dieser Mensch hier geschaffen hat.“ Der Garten ist von erlesener Schönheit Seeroseauf jedem Quadratzentimeter erkennst du die Liebe seines Besitzers, die hier hinein geflossen ist. Da gibt es einen kleinen gepflegten See, durchsetzt von wunderschönen Wasserpflanzen, eingerahmt in exotische Sträucher und von einer zierlichen, kunstvoll geschnitzten Brücke überspannt.

Der Rasen ist nicht nur auf eine praktische Länge gestutzt, sondern besticht durch seine intensive Farbe und sein kraftvolles und weiches Bild. Der gesamte Garten stellt sich dar, wie eine bewusste, liebevolle Komposition, in der der liebe Gott persönlich seine Hand angelegt zu haben scheint. Versunken stehst du davor und spürst, wie dein Herz sich öffnet. Und du denkst dir: „Ach wie schön wäre es doch, ein eigenes Paradies von dieser erlesenen Schönheit zu besitzen.“

Du setzt deinen Spaziergang fort, und mit jedem Schritt, den du dich von dem soeben erblickten Paradies entfernst, versinkst du wieder in deinen Gedanken. Die eben noch erlebte Pracht verschwindet allmählich aus deinen Sinnen. Stattdessen denkst du an deine schwierige

Beziehung, die aktuellen Krisen, mit denen du gerade zu kämpfen hast und machst dir Gedanken, was du noch alles zu erledigen hast.

Zuhause angekommen streift dein Blick kurz über deinen eigenen Rasen. Du weißt, dass es in zwei Tagen wieder Zeit wird, den Mäher aus der Garage zu holen. Vielleicht solltest du auch wieder einmal ein wenig Unkraut jäten. Du denkst dir: Ja, mein Garten ist doch ganz gut in Schuss. Alles okay, ich bin ganz zufrieden. Kurz flammt noch einmal die Erinnerung dieses wundervollen Paradieses auf, welches du bei deinem Spaziergang entdecktest. »Es wäre schon schön, selbst in einem solchen Paradies zu leben.« Doch ehe du dich versiehst, hast du den Gedanken auch schon wieder verdrängt. »Zu aufwendig! Das bekomme ich eh nicht hin.«

Das Gute ist der Feind des Besseren

Schon lange hast du dich mit deinem Rasen – oder soll ich hier lieber sagen, deinem Leben – abgefunden. Du sagst dir: „Was soll’s? Es ist doch ganz in Ordnung. Passt schon. Ich kann mich auf meinen Rasen legen, die Augen Mann liegt auf einer Wieseschließen und hin und wieder entspannen.“

Und wenn du dann dort, unter deinem Apfelbaum, die Augen schließt, träumst du vielleicht, von diesem wunderschönen Gartenparadies, an welchem du neulich vorbei spaziertest. Du bist davon überzeugt, dass dies nur ein schöner Traum war.

- Zu welcher Kategorie von Menschen gehörst du?
- Hast du deinen Lebensgarten lange Zeit vernachlässigt? Häufen sich die Schwierigkeiten?
- Ist bei dir eigentlich alles ganz in Schuss? Du bist zufrieden?
- Oder gehörst du zu den Menschen, die sich das Paradies auf Erden schaffen?

Paradiesische Harmonie entsteht erst, wenn alle Säulen deines Lebens: Familie, Beziehungen, Beruf, Finanzen, Gesundheit, Lebenssinn im Einklang sind.

Kennst du jemanden, der das von sich behaupten kann? Nun ja, es gibt sie, diese, immer noch seltenen, Exemplare unter uns. Wäre es nicht auf für dich erstrebenswert, die Tür zum Paradies aufzustoßen?

Bist du gerade so in der Lage, deinen Lebensgarten leidlich in Schuss und vom Unkraut freizuhalten? Oder wärest du nicht auch an einem wahrhaftigen Paradies interessiert? Gehörst du zu den Menschen, die schon lange aufgehört haben, daran zu glauben, dass das Leben weit mehr, als nur »ganz o.k.« sein kann? Dann kannst du den Artikel an dieser Stelle einfach beenden. Wenn die Hoffnung versiegt ist, nützt auch die beste Strategie nichts mehr.

Gehörst du allerdings zu den Menschen, die den festen Willen haben, wirklich, wirklich, wirklich glücklich zu sein, dann nimm dir noch ein paar Minuten Zeit und erlebe Möglichkeiten, völlig neue Bewusstseins Ebenen zu erreichen.

Sehr viele Menschen träumen vom Paradies, sind jedoch nicht bereit, die dazu notwendigen Schritte zu unternehmen. (Offensichtlich gehörst du nicht dazu :-))

Einige wenige Menschen lassen ihren Lebensgarten vollkommen verwildern. Die große Masse pflegt ihren Rasen und hält die Pflanzen vom Gänseblümchen in Herzformgröbsten Unkraut frei. Nur wenige gehen den Schritt und erschaffen sich einen wahrhaftigen Garten Eden.

Die wichtigste Voraussetzung dafür ist: Gib dich niemals zufrieden mit dem, was ist.

In Zeiten weit verbreiteter Pseudospiritualität, ist es Mode geworden, Sinnsprüche, den eigenen Bedürfnissen anzupassen und sie so weit zu verbiegen, dass sie am Ende ihre wahrhaftige Bedeutung völlig verloren haben. Dazu gehören solche Aussagen wie zum Beispiel: „Der Weg ist das Ziel; es ist wichtig, dankbar zu sein für das, was man hat; wer (wie empfohlen) unzufrieden ist, kann ja nicht glücklich sein.“

Nicht, dass diese Aussagen nicht der Wahrheit entsprechen. Unser wirklich schlauer, um nicht zu sagen listige, Verstand versteht es jedoch allzu gut, sich diese zeitlosen Wahrheiten für seine Zwecke zurechtzubiegen.

So benutzen viele Menschen die Aussage „Der Weg ist das Ziel“, als Entschuldigung dafür, sich keine Ziele im Leben mehr zu setzen. Immer wieder habe ich darauf hingewiesen, dass eine solche Aussage nur Sinn ergibt, wenn man auch ein Ziel im Leben hat. Ohne Ziel gibt es keinen Weg.

Wenn ich dich hier auffordere, unzufrieden zu sein, so bedeutet das nicht gleichzeitig Undankbarkeit. Die wahre Kunst besteht darin, mit großer Dankbarkeit durch das Leben zu gehen, und sich gleichzeitig von seiner Unzufriedenheit anleiten zu lassen, um die Dinge noch weiter zu verbessern. Sei dankbar für deine Beziehung. Auch wenn sie nicht gut läuft. Sei dankbar für die schönen Zeiten, die ihr bisher miteinander hattet – und denke täglich darüber nach, wie du es noch weiter verbessern kannst.

Wenn du diesen Text bis hierher gelesen hast, so gibt es zumindest Teile in deinem Lebensgarten, in denen das Unkraut überhandgenommen hat. Lange Zeit hast du hier die konsequente Pflege vernachlässigt. Vielleicht hat sich der Maulwurf eingeschlichen und den Boden von unten her ausgehöhlt. Ich spreche hier von Situationen in deinem Leben, die dir so richtig zu schaffen machen. Vielleicht erlebst du häufig Gefühle wie Angst, Traurigkeit, Wertlosigkeit, Verzweiflung, Neid, Mangel, Zweifel, Unsicherheit, Sorgen, Ermüdung, sprich Negativität in jedweder Form.

Das Unkraut wuchert. Irgendwann, wenn du das Gefühl hast, die Kontrolle über die Wildpflanzen vollkommen verloren zu haben, wirst du (hoffentlich) erkennen, dass du der Hilfe bedarfst. Du wendest dich an einen Profi – zum Beispiel einen Coach – und mit seiner Hilfe bringst du wieder Leben in dein Grundstück.

Die endlosen Streitereien in deiner Beziehung verringern sich deutlich. Wahrscheinlich verbessern sich auch deine Finanzen. Du kannst dich wieder normal mit deinen Kindern unterhalten, und brauchst auch keinen Urlaub mehr zu buchen, wenn deine Schwiegereltern sich überraschend zu einem Besuch ankündigen.

Du befindest dich in einem Zustand der Entspannung und Zufriedenheit.

Der Maulwurf hat den Garten verlassen, und das Unkraut ist auf ein erträgliches Maß zurückgegangen. Dein Garten ist zwar keine besondere Augenweide, weit vom Paradies

entfernt, aber es lässt sich ganz gut darin leben. Der Spaziergänger, der vorbeischlendert, bemerkt – nichts Besonderes. Alles ist entspannt, alles normal.

Gibt es etwas dagegen einzuwenden? Selbstverständlich nicht.

Jeder hat das Recht so zu leben, wie er es für richtig hält.

Träume nicht dein leben – lebe deinen Traum

Doch wie wäre es, wenn du deiner Fantasie einmal einige Momente lang erlaubst, deinen persönlichen Garten Eden zu erträumen!? Bevor du weiterliest, magst du vielleicht einen Moment lang die Augen schließen und Zwei Schmetterlinge in deine Träume einsteigen. Stell dir vor, eine gute Fee schaut vorbei. Du brauchst ihr nur zu sagen, wie du dir dein Leben wirklich und wahrhaftig wünschst.

Denke dabei an Beziehungen, Beruf, Geld, Kinder, Partner, Hobby, Urlaub, Lebenssinn, Reisen, Familie. Wie würde dein Leben verlaufen, wenn deine geheimsten Wünsche sich verwirklichen würden?

Wie wäre es, statt Angst, Traurigkeit und Depression, nicht nur Zufriedenheit zu fühlen, sondern Selbstbewusstsein, Glück, Begeisterung, wahrhaftige Wertschätzung, Liebe, Freiheit, Glückseligkeit, Optimismus, Euphorie und Ekstase?

Der grüne Rasen ist das, was ich gerne als Zufriedenheitsfalle bezeichne.

Wie ich bereits sagte, ist es schwer, etwas gegen diesen Zustand einzuwenden. Bei der Zufriedenheitsfalle (dem grünen Rasen) handelt es sich um so etwas, wie eine Ruhezone.

Während meiner mit Klienten erlebe ich, dass die Klienten durch den Inneren Heilprozess Prozess sehr schnell aus negativen Gefühlen, wie Angst, Schuld, Traurigkeit Depression, Wertlosigkeit und so fort, aussteigen können und sich in den Ruheraum begeben.

Sie empfinden tiefe innere Stille, beginnende Erholung und Entspannung.

Wenn sie sich an diese ungewohnten Gefühle gewöhnt haben, erscheint manchem das schon als das Paradies. Wunderbar. Wozu noch weiter suchen? Doch dieser Ruhezustand hat leider auch die Eigenschaft, dich ganz sanft einzulullen. Er macht dich müde. Der Rasen ist gemäht, Zeit für ein Nickerchen. Dieser Zustand der Zufriedenheit ist trügerisch. Wenn du jetzt nicht darauf achtest, wach zu bleiben, und weiter voranzuschreiten, wird es nicht lange dauern, bis sich die alten Gewohnheiten wieder eingeschlichen haben.

Für jemand, der vielleicht schon seit vielen Jahren in seinen Lebensdramen und negativen Gefühlen gefangen war, mag dieser Ort tatsächlich wie das Paradies erscheinen. So schön dieser Ort auch ist, birgt er doch die Gefahr, allmählich wieder in den alten Sumpf abzugleiten, ohne sich dessen bewusst zu sein.

Laotse formulierte dereinst:

„Lernen ist wie Schwimmen gegen den Strom, der aufhört, treibt zurück.“

Sobald du deinen Rasen nicht mehr mäht, wird das Gras anfangen zu wuchern. Für dein Leben bedeutet das: Sobald du aufhörst, deine Paar umarmt sich vor einem AutoBeziehungen

bewusst zu pflegen, wird die Liebe zurückgehen. (Siehe hierzu auch den Artikel: „Beziehungsprobleme lösen“; Link am Ende dieses Artikels).

Immer wieder höre ich beim Thema Beziehung die Aussage: „Die Liebe ist nicht mehr da.“ Die meisten Menschen schieben das Gefühl fehlender Liebe auf irgendein Fehlverhalten des Partners und kommen gar nicht auf die Idee, dass die Liebe nur deshalb nicht mehr da ist, weil sie selbst aufgehört haben, regelmäßig das Unkraut zu jäten.

Und das gilt für alle Bereiche in deinem Leben. Vielleicht führst du ein eigenes Unternehmen. Es gibt Köpfe, die sich entschieden dagegen wehren, dass Unternehmer ständig am Wachstum Ihres Unternehmens arbeiten sollten. Doch ein Unternehmen, das sich nicht konsequent weiterentwickelt, wird früher oder später zum Tode verurteilt sein.

Auch wenn du kein eigenes Unternehmen besitzt und dich stattdessen für den Angestelltenstatus entschieden hast, gilt diese Regel für dich. Immer wieder höre ich von den Menschen, mit denen ich arbeite, dass sie, oft seit vielen Jahren, eine Tätigkeit verfolgen, die ihnen schon lange keinen wirklichen Spaß mehr bereitet. Sie sind gefangen in ihrer Ausbildung, feststehenden Strukturen und in ihren vorgegebenen Aufstiegsoptionen, sofern solche überhaupt vorhanden sind.

Forschungen belegen, dass über 70 % der Bevölkerung innerlich schon lange gekündigt haben. Wenn wir davon ausgehen, dass der Mensch ca. 80 % seiner Lebenszeit mit seiner beruflichen Tätigkeit verbringt, so wünsche ich dir sehr, dass du nicht zu diesen Menschen gehörst, die ihren Job nur erledigen, damit sie am Ende des Monats ihre Rechnungen bezahlen können. Eine größere Verschwendung von Lebenszeit wäre kaum noch denkbar.

Viele Zeitgenossen streiten diese Tatsache ab und erklären mit Entschiedenheit, dass sie sehr zufrieden mit ihrem Job sind (da ist sie wieder, die Zufriedenheitsfalle :-)).

Wie wäre es, wenn du dir jetzt einmal erlaubst, intensiv daran zu denken, wie es sich anfühlt, wenn du in 10 Jahren auf dein Leben zurückschaust. Auf deinen beruflichen Werdegang. Und dir einfach vorstellst, was war – und was hätte sein können..

(Rausche nicht durch den Artikel durch. Mache diese kleine Übung, sie hat die Kraft, dir wahrhaft die Augen zu öffnen.)

Vielleicht war es für dich in Ordnung, einige Jahre einem Beruf XY nachzugehen, um deine Familie zu versorgen. Doch nun, in der Blüte deines Lebens, wird dir plötzlich bewusst, dass es eigentlich nicht das ist, was du schon immer tun wolltest.

Leider entscheiden sich viel zu viele Menschen dafür, den bisherigen Weg weiterzuverfolgen. Doch eigentlich ist diese Aussage so nicht richtig. Wer entscheidet sich schon dafür, einen Weg zu verfolgen, der ihm keinen wirklichen Spaß macht? Kein Mensch würde dies wohl freiwillig tun.

Und trotzdem geht es dem überwiegenden Anteil der Bevölkerung genauso. Sie gehen einen Weg, für den sie sich nicht wirklich entschieden haben.

Es sind mehr die Umstände, von denen sie sich gezwungen fühlen. In dem Artikel »Beziehungsprobleme lösen« (Link am Ende des Artikels), erkläre ich, dass alle Probleme, die

wir haben, letztlich auf ein einziges Grundproblem zurückzuführen sind. Wenn du dich also in deinem Leben zu etwas gezwungen fühlst, wenn du das Gefühl hast, dass die Umstände dir keine andere, Chance lassen, so lies dort hinein.

Beim Thema Beziehung geht es nämlich nicht nur um die Beziehung zu deinem Lebensgefährten. Es geht auch um die Beziehung zu deinem Job, deinem Leben, dem Geld, dir selbst, kurz gesagt: dem Leben.

Wer aufhört zu rudern – treibt zurück

So arbeite ich immer wieder mit Menschen, die sich zum Beispiel frustriert und ausgebrannt fühlen. Nach einigen Inneren Heilprozess Sitzungen (das wuchernde Unkraut wurde erfolgreich gejätet und der Maulwurf vertrieben), geht es Ihnen besser. Sie holen ihre Liege heraus, entspannen sich auf dem grünen Rasen und dämmern sanft hinweg.

Dabei bemerken sie nicht, wie der Strom des Lebens erneut von ihnen Besitz ergreift, die Wildgewächse wieder aus dem Boden schießen, und sich der Maulwurf zu einer neuen Attacke breitmacht.

„Lernen ist, wie Schwimmen gegen den Strom. Wer aufhört, treibt zurück.“(Laotse)

Es ist völlig in Ordnung, wenn du dir eingestehst, dass du deine Träume schon lange aufgegeben, oder zumindest den scheinbar gegebenen Umständen angepasst hast. Entspanne dich! Ruh dich aus. Sei zufrieden mit dem, was ist. Eigentlich kannst du doch ganz ausgeglichen sein. Wozu die Taube auf dem Dach, wenn man doch den Spatz in der Hand haben kann...

Sind dir jetzt die Augen zugefallen? Fühlst du dich wohlig eingehüllt. Schön, und GUTE NACHT! (Kleiner Scherz am Rande :-))

Inneren Heilprozess ist weit mehr, als nur eine äußerst effektive Methode, seine Lebenssituation schnell wieder in Schuss zu bringen. Inneren Heilprozess ist der Weg, dir dein persönliches Paradies zu erschaffen.

Es ist an der Zeit, uns weg vom Thema Problemlösung zu bewegen und wieder bewusste Schöpfer zu werden.

Im Klartext bedeutet dies:

Hör auf von einem schöneren Leben zu träumen. Wende die unterschiedlichen Schritte des inneren Heilprozesses an, um dir ganz bewusst ein wirklich traumhaft schönes Leben zu erschaffen.

Abonniere dir die kostenlosen Inneren Heilprozess-Lehrbriefe. Trag dich ein und bestätige die automatische Antwortmail in deinem Postfach – jetzt:

Es sollte dir nicht reichen, eines Tages alle deine Schulden bezahlt zu haben. Wie wäre es, wenn deine finanzielle Situation es dir erlaubt, deine Visionen aktiv zu verwirklichen?

Wenn ich mit einem Klienten zum Beispiel durch verschiedene Emotionen hindurchgehe, so wird dadurch eine nie gekannte Kraft freigesetzt. Gebundene Energien, die bislang ein Drama nach dem anderen erschufen, werden jetzt frei, für die bewusste, selbstbestimmte Lebensgestaltung.

„Eine göttliche Quelle hat sich mir gezeigt, die mir wenn ich sie darum bitte auch mit ihrer Energie hilft. Dafür bin ich unendlich dankbar.“ (Heike)

Wie wäre es für dich, wenn deine Beziehung nicht nur im Zustand von: „Ganz o. k.“ dahinplätschert, sondern ein Hort vollkommener Freude, Liebe, Harmonie, Einklang, Gemeinsamkeit und Glückseligkeit wäre?

Wäre es für dich angenehm, wenn dein Gesundheitszustand nicht nur dem guten Durchschnitt deines Altersniveaus entspricht, sondern du über eine Vitalität und Fitness verfügst, die so manch jüngeren neben dir vor Neid erblassen lässt?

Träumst du davon, möglichst bald in Rente zu gehen, oder würdest du lieber einer Berufung folgen, die deinem Leben einen wahrhaftigen Sinn gibt? Es gibt wenige berühmte Filmschauspieler, die sich mit 65 auf ihr Altenteil setzen – bei oft Millionengagen dürfte das Geld dafür eher eine untergeordnete Rolle spielen.

Reicht es dir aus, auf einer grünen Wiese dahin zu schlummern, oder bist du bereit, dir dein eigenes Paradies zu erschaffen?

Wenn du nicht nur auf einer grünen Wiese durch dein Leben schlummern möchtest, bis es wieder Zeit wird, zum Spaten zu greifen, sondern, wenn du jeden Tag neu dein Herz erblühen lassen möchtest, dann solltest du nicht nur dafür sorgen, dass es in deinem Leben keine größeren Probleme gibt.

Warum sich nur entspannt fühlen, wenn gleichzeitig auch Glückseligkeit und Ekstase im Angebot sind?

Warum entspannt dahindämmern und das Gartenwerkzeug nur dazu einsetzen, Unkraut zu jäten, wenn auch die Möglichkeit besteht, die Sonne, seltene Vogel- und Pflanzenarten, ja die Kunst der Schönheit, Freude und Leichtigkeit in deinen Lebensgarten zu pflanzen.

„Auf einmal kam unentwegt ein Satz durch meinen Kopf:

Ich bin es wert.....Ich bin es mir wert..... . Das wiederholte sich ständig.

Auf dem Nachhauseweg fühlte ich mich leicht.

Die Traurigkeit ist seitdem nicht mehr wiedergekommen. Ich fühle mich wieder in meiner Mitte und weiss, dass das was ist und wird, gut ist und wird.

Die Behandlungen waren großartig!

Warum nur den üblichen Weg als Mensch – guter Job, nette Familie, ausreichendes Einkommen und einigermaßen akzeptable Altersversorgung -gehen, wenn auch die Möglichkeit besteht, eine Leuchte auf dieser Erde zu werden, die Zeit auf diesem Planeten bestmöglich nutzen und nicht zuletzt eine wichtige Laterne für die vielen anderen suchenden, maulwurfjagenden und unkrautjägenden Menschen zu werden.

Warum nicht in unaussprechlicher Freude leben, anstatt, jeden Tag wieder neu in Gefahr zu geraten, die alten Fehler zu wiederholen?

Hinsehen ist erlaubt

Und es gibt noch einen weiteren Grund, warum es sich dringend empfiehlt, sich von der grünen Wiese zu erheben, endlich die Augen zu öffnen und die Ärmel hochzukrempeln.

Ja, durch die regelmäßige Anwendung der Inneren Heilprozess Schritte, wirst du dich gesünder fühlen, deine Beziehungen werden sich verbessern, du wirst mehr Geld verdienen und zu einem Leuchtturm für deine Mitmenschen werden.

Jedoch geht es im Jahre 2017 um weit mehr, als nur eine schöne grüne Wiese, auf der wir ab und zu eine nette Grillparty mit unseren Nachbarn feiern.

»Ohne eine globale Revolution im Bereich des menschlichen Bewusstseins, wird sich nichts zum Besseren verändern... und die Katastrophe, auf welche diese Welt zusteuert – der ökologische, soziale, demografische oder allgemeine Zusammenbruch der Zivilisation -, wird unvermeidbar sein.«

Dieses Zitat stammt nicht von einem esoterisch ,entrücktem Weltentsager, Moralapostel oder Verschwörungstheoretiker, sondern vom ersten Präsidenten der Tschechischen Republik Václav Havel, also einem Politiker, der mit beiden Beinen auf der Erde steht.

Wir stehen heute vor Problemen ungeahnten Ausmaßes, gegen die alles bisher da gewesene wie harmloses Geplänkel erscheint.

Wir verfügen über genügend Atomkraft in Form von Waffen und Kernkraftwerken, um unseren Planeten gleich mehrfach zu zerstören.

Atommeiler können Leck schlagen und die Zerstörung breitet sich weltweit aus und bleibt nicht mehr auf das Betriebsgelände beschränkt.

Es gibt vereinzelte Staaten, die mit ihrer Atommacht drohen und den Rest der Welt in Bedrängnis bringen.

Aufgrund zunehmender Politikverdrossenheit findet eine zunehmende Radikalisierung in vielen Ländern und Regierungsbezirken statt.

- Parteien werben mit Aufrüstung der Polizeipräsenz.
- Die Angst vor Terrorismus wächst mit jedem neuen Bericht eines Selbstmordattentats.
- Der Wohlfahrtsstaat verwandelt sich immer mehr zu einer Überwachungsorganisation.

Während täglich ungezählte Tierarten aussterben, die Pole schmelzen und die Meere in Plastikmüll ersticken, streiten sich Wähler darum, ob die First Lady das angemessene Kleid trägt, versehentlich Schmuck aus der falschen Kollektion zeigt und sieht dabei nicht, dass Klimavereinbarungen zurückgenommen werden, dass Erdöl immer knapper wird und die Militärindustrie Tag für Tag wertvolle wirtschaftliche Ressourcen schluckt, die sinnvoller für die Lösung der anstehenden Probleme verwendet werden könnten.

Ich bin mir bewusst darüber, dass es in gewissen – vornehmlich spirituellen – Kreisen, zum guten Ton gehört, sich nicht mehr mit der aktuellen Tagespolitik zu beschäftigen. Die täglichen Nachrichten leben von ihrer Negativität. Das ist uns allen seit langem bewusst. Die allzu intensive Beschäftigung mit negativer Energie dieser Art senkt unsere eigenen Schwingungen

ab. Auch das hat sich mittlerweile herumgesprochen. Leider entsteht aus dieser Erkenntnis, wie so oft, eine gewisse Einseitigkeit. „Wenn ich nicht hinsehe, geht es mir eindeutig besser.“

Doch wahrhafte Spiritualität würde nie jemanden dazu ermuntern, die Augen vor einem Problem zu verschließen. Neulich sah ich in einen interessanten Dokumentarfilm:

„Tomorrow: Die Welt ist voller Lösungen“.

Neben dem Erschrecken über den tatsächlichen Zustand, in dem sich unsere Welt befindet, und der den meisten Menschen noch gar nicht bewusst ist, empfand ich sehr viel Freude, Hoffnung und Optimismus über die vielen wundervollen Lösungen, an denen bereits gearbeitet wird.

Und ich fragte mich, warum so viel davon noch nicht zum allgemeinen Wissensschatz gehört. Manchmal ist es ganz sinnvoll, genauer hinzusehen.

Immer nur Probleme zu sehen, wird deine eigene Schwingungsfrequenz Person liegend immer weiter herabschrauben. Herausforderungen zu verdrängen, hat allerdings nichts mit spirituellem Erwachen zu tun und wird früher oder später zum vollständigen Zusammenbruch des Systems (deine Beziehung, deine Gesundheit deines Wohlstands) führen.

Es heißt so schön: „Konzentriere dich nicht auf das Problem, sondern auf die Lösung“. Eine der vielen, wunderschönen, spirituellen Aphorismen. Doch wie sollen wir uns auf Lösungen konzentrieren, wenn wir uns der Herausforderungen nicht bewusst sind?

„Ohne eine globale Revolution im Bereich des menschlichen Bewusstseins wird sich nichts zum Besseren verändern ...“. Das ist und bleibt Fakt.

Inneren Heilprozess wird dein Bewusstsein vollständig transformieren. Wirst du Teil des Problems oder Teil der Lösung sein?

Die Herausforderungen, mit denen wir es derzeit zu tun haben, sind keine Frage der nächsten Generation. Wir sprechen hier von einem Zeitraum von 10 bis höchstens 20 Jahren. Damit dürftest auch du unmittelbar zu angesprochenen Leserkreis gehören!

Kennst du die Aussage: »Was kann ich als Einzelner schon tun?« Diese Meinung ist in Anbetracht einer Bevölkerung von über 7 Milliarden Menschen leicht verständlich. Doch sie entspringt dem alten Bewusstsein.

Sie entspricht dem Denken vergangener Generationen. Tatsächlich kannst du unglaublich viel mehr zur Heilung dieser Welt beitragen, als dir wahrscheinlich derzeit bewusst ist.

Probleme können nicht auf der Ebene gelöst werden, auf der sie entstanden sind. Solange du noch versuchst, deine persönlichen Schwierigkeiten mit herkömmlichen Methoden zu verbessern, wirst du unweigerlich scheitern.

Die „neue Zeit“ ist schon längst angebrochen – und sie erfordert neue Wege, die über das bisherige, begrenzte Verstandesdenken hinaus gehen.

Wenn immer mehr Menschen damit beginnen, sich von ihrer Liege auf der grünen Wiese zu erheben und ihren persönlichen Garten in ein Paradies zu verwandeln, werden damit auch globale Schwierigkeiten in Angriff genommen.

Bisher versuchten wir, politische Lösungen zu finden. Und das war auch in Ordnung. Angesichts dramatisch knapper werdender Ressourcen und Umweltkatastrophen funktioniert dieser Weg jedoch nur noch sehr eingeschränkt. Ein System entsteht immer aus einem gewissen Bewusstseinsstand heraus.

Doch die Grenzen unserer bestehenden Systeme sind erschöpft. Nur, wenn immer mehr Menschen sich auf den Weg machen, eine völlig neue lachende Familie Bewusstseinssebene zu erreichen, wird es auch zu Umgestaltung unserer Weltpolitik kommen.

Es ist zum Beispiel eine wunderbare und äußerst erfreuliche Tatsache, dass immer mehr Menschen sich dazu entscheiden, Heilungstechniken zu erlernen, um diese dann für sich und in ihrem ganz persönlichen Umfeld anzuwenden.

Lerne, dir dein eigenes Paradies zu erschaffen. Beschränke dich nicht darauf, den Rasen regelmäßig zu mähen und ein wenig Wildkraut zu zupfen.

Zu entdecken, wer du wirklich bist, ist heute kein Luxusproblem mehr. Es ist eine zwingende Notwendigkeit, um die Herausforderungen der nächsten Jahre in deinem eigenen Leben und global erfolgreich zu bewältigen.

Erkenne, dass die Trennung von deinem wahren Selbst die einzige Ursache aller Schwierigkeiten ist. Überwinde diese Trennung und entwickle die Fähigkeit, den Himmel auf Erden zu erleben.

Die Lösung einer aktuellen Schwierigkeit ist immer nur der erste Schritt. Sie kann dir die Effektivität der Inneren Heilprozess Werkzeuge aufzeigen.

Aber bleibe dabei nicht stehen.

Wahrhaftiges Glück wartet auf dich – wenn du bereit bist, den nächsten Schritt zu tun.